



IM
HERRIEDER TOR

PROGRAMM 2012/1



Festspielstadt
Feuchtwangen

Kreuzgangspiele

20. Mai bis 11. August 2012



/// Umberto Eco

Der Name der Rose

/// William Shakespeare

Was ihr wollt

/// Uwe Timm

Rennschwein Rudi Rüssel



IM HERRIEDER TOR

Liebe Mitglieder und Freunde des Kunstvereins Ansbach,

das Veranstaltungsprogramm für das erste Halbjahr 2012 ist geprägt von zwei runden Geburtstagen: Der 300. Geburtstag des „wilden Markgrafen“ Carl Wilhelm Friedrich ist Anlass im Rahmen der K(unst)K(ultur)K(affee)-Fahrten seine Sommerresidenzen zu besuchen und auch die „Aktuellen Kunstwerke“ sowie die Vortragsreihe „KunstGeschichte im Turm“ kreisen um diese bedeutende Herrschergestalt. Der 200. Geburtstag des Ansbacher Kinderlieder-Dichters Friedrich Wilhelm Güll ist der äußere Rahmen, um die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Ansbach, dem Kulturverein Speckdrumm und der Staatlichen Bibliothek mit einer Festveranstaltung am Vorabend seines Geburtstages zu vertiefen.

Auch mit der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) wird es wieder zwei Veranstaltungen geben: Einen Vortrag zum Thema „Albrecht Dürer - Leben und Werk“ und eine Studienfahrt in die Ausstellung „Der junge Dürer“ im Germanischen Nationalmuseum. Erstmals wird im Juli eine Fahrt zu einer Abendvorstellung im Feuchtwanger Kreuzgang angeboten. Selbstverständlich beteiligt sich der Kunstverein Ansbach auch wieder an der „Grünen Nacht“ am 21. Juli und bietet die Möglichkeit, das Herrieder Tor zu besteigen.

Die Vorstandschaft hofft auch mit diesem Halbjahresprogramm wieder Ihren Geschmack getroffen zu haben.

Renate Herrmann
- Vorsitzende -

- **Donnerstag, 5. Januar 2012, 19 Uhr**
Markgrafen-Museum, Kaspar-Hauser-Platz 1

110 Jahre Bahnbetriebswerk Ansbach - Lokschuppen

Führung: Werner Bürger, Museumsleiter



- **Dienstag, 17. Januar 2012, 19 Uhr**
Markgrafen-Museum, Kaspar-Hauser-Platz 1

KunstGeschichte im Museum Die Eltern des „wilden Markgra- fen“ Carl Wilhelm Friedrich

Führung: Werner Bürger, Museumsleiter



- **Dienstag, 31. Januar 2012, 17 Uhr**
Markgrafen-Museum, Kaspar-Hauser-Platz 1

Das aktuelle Kunstwerk

Vorstellung eines besonderen Exponates aus dem Be-
stand des Markgrafen-Museums

Werner Bürger, Museumsleiter



- **Dienstag, 14. Februar 2012, 19 Uhr**
Herrieder Tor, III. Stock, Uzstraße 30

KunstGeschichte im Turm Bautätigkeit des „wilden Mark- grafen“ Carl Wilhelm Friedrich

Lichtbildervortrag: Christian Eichinger



- **Dienstag, 28. Februar 2012, 17 Uhr**
Markgrafen-Museum, Kaspar-Hauser-Platz 1

Das aktuelle Kunstwerk

Vorstellung eines besonderen Exponates aus dem Be-
stand des Markgrafen-Museums

Werner Bürger, Museumsleiter



■ **Samstag, 10. März 2012, 15 Uhr**
 Gaststätte „Orangerie“ (Lady-Craven-Zimmer),
 Promenade 33, Ansbach

Mitgliederversammlung



■ **Dienstag, 13. März 2012, 19 Uhr**
 Herrieder Tor, III. Stock, Uzstraße 30

KunstGeschichte im Turm

**Das Leben des „wilden Mark-
 grafen“ Carl Wilhelm Friedrich**

Lichtbildervortrag: Alexander Biernoth



■ **Dienstag, 20. März 2012, 19 Uhr**
 Markgrafen-Museum, Kaspar-Hauser-Platz 1

Sonderausstellung

Gerhard Knieschon – Gemälde

Führung: Werner Bürger, Museumsleiter



■ **Mittwoch, 28. März 2012**
 Abfahrt: 12.30 Uhr Schlossplatz

K(unst)K(ultur)K(affee)-Fahrt

Gunzenhausen

Führung auf den Spuren des „wilden Markgrafen“ Carl Wilhelm Friedrich mit Besuch der Stadt- und Spitalkirche sowie des Sterbezimmers des Markgrafen im Rathaus

Kaffeepause im „Cafe am Wehrgang“

Leitung: Renate Herrmann, Flachlanden
 Halbtagesfahrt mit Bus, inkl. Eintritte und Führungen
 für Mitglieder 14,- €
 für Nichtmitglieder 15,- €

In Zusammenarbeit mit dem Frankenbund Ansbach
 Anmeldeschluss: Freitag, 23. März 2012



■ **Samstag, 31. März 2012, 19 Uhr**

Staatliche Bibliothek, Reitbahn 5

200. Geburtstag des Dichters Friedrich Wilhelm Güll

Am 1. April 1812 erblickte der bekannte Kinderlieder-Dichter am Martin-Luther-Platz 25 in Ansbach das Licht der Welt.

Lesung: Angela Baumann, Beutellohe

Lichtbildervortrag: Alexander Biernoth, Ansbach

In Zusammenarbeit mit der Stadt Ansbach, dem Kulturverein Speckdrumm und der Staatlichen Bibliothek Ansbach



■ **Mittwoch, 25. April 2012**

Abfahrt: 12.30 Uhr Schlossplatz

K(unst)K(ultur)K(affee)-Fahrt Cadolzburg

Besichtigung der Hohenzollernburg mit der gesamten Burganlage, Besuch der Markgrafenkirche von Johann David Steingruber mit Helmut Krämer

Kaffeepause

Leitung: Renate Herrmann, Flachslanden

Halbtagesfahrt mit Bus, inkl. Eintritte und Führungen
für Mitglieder 15,- €

für Nichtmitglieder 16,- €

In Zusammenarbeit mit dem Frankenbund Ansbach

Anmeldeschluss: Freitag, 20. April 2012



■ **Donnerstag, 26. April 2012, 19 Uhr**

Staatliche Bibliothek, Reitbahn 5

Liebepaare in der Kunst

Lichtbildervortrag: Daniel Uchtmann, Kunsthistorisches Museum Wien

In Zusammenarbeit mit der Staatlichen Bibliothek Ansbach



■ **Mittwoch, 9. Mai 2012**

Abfahrt: 12.30 Uhr Schlossplatz

K(unst)K(ultur)K(affee)-Fahrt Wald und Haundorf

Besuch der Kirche und des Schlosses Wald mit Tassilo Freiherr von Falkenhausen, Besichtigung der Kirche in Haundorf

Kaffeepause in den „Walder-Seestuben“

Leitung: Renate Herrmann, Flachslanden

Halbtagesfahrt mit Bus, inkl. Eintritte und Führungen für Mitglieder	14,- €
für Nichtmitglieder	15,- €

In Zusammenarbeit mit dem Frankenbund Ansbach
Anmeldeschluss: Freitag, 4. Mai 2012



■ **Mittwoch, 23. Mai 2012**

Abfahrt: 9 Uhr Schlossplatz

Fahrt nach Schwabach

Tagesprogramm „Schwabach goldrichtig“: Stadtrundgang, Drei-Gänge-Menü, Führung durch die Goldschläger-Vorführwerkstatt

Leitung: Renate Herrmann, Flachslanden

Tagesfahrt mit Bus, inkl. Eintritte, Führungen und Mittagmenü für Mitglieder	43,- €
für Nichtmitglieder	45,- €

In Zusammenarbeit mit dem Frankenbund Ansbach
Anmeldeschluss: Freitag, 30. März 2012



■ **Dienstag, 12. Juni 2012, 19 Uhr**

Markgrafen-Museum, Kaspar-Hauser-Platz 1

Sonderausstellung 300. Geburtstag des Markgrafen Carl Wilhelm Friedrich

Führung: Werner Bürger, Museumsleiter



■ **Donnerstag, 14. Juni 2012, 19 Uhr**

Staatliche Bibliothek, Reitbahn 5

Albrecht Dürer – Leben und Werk

Einführungsvortrag zur Studienfahrt „Der frühe Dürer“

Lichtbildervortrag: Dr. Anna Scherbaum, Nürnberg

In Zusammenarbeit mit der Kath. Erwachsenenbildung
Ansbach



■ **Mittwoch, 20. Juni 2012**

Abfahrt: 12.30 Uhr Schlossplatz

K(unst)K(ultur)K(affee)-Fahrt

Weidenbach - Triesdorf

Kunsthistorische Führung mit Dr. Horst von Zerboni durch die ehemalige Sommerresidenz Triesdorf u.a. mit der Villa Sandrina, sowie Besuch der Markgrafenkirche Weidenbach, Kaffeepause

Leitung: Renate Herrmann, Flachslanden

Halbtagesfahrt mit Bus, inkl. Eintritte und Führungen
für Mitglieder

14,- €

für Nichtmitglieder

15,- €

In Zusammenarbeit mit dem Frankenbund Ansbach

Anmeldeschluss: Freitag, 22. Juni 2012



■ **Donnerstag, 28. Juni 2012**

Treffpunkt: 9.45 Uhr Bahnhof Ansbach

Der frühe Dürer

Studienfahrt zur Ausstellung „Der frühe Dürer“ im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg. Zum ersten Mal widmet sich eine große Ausstellung dem frühen Werk Dürers und den Lebensumständen des jungen Malers, die sein einzigartiges Werk erst möglich machen. Erstmals wird seine künstlerische Entwicklung in den Kontext der Zeit gestellt, um Dürer aus der Isolation der Genie-Ästhetik zu befreien. Ein Abstecher ins Dürer-Labor erlaubt einen Blick hinter die Kulissen der aktuellen Dürer-Forschung.

Leitung: Norbert Boehnki und Renate Herrmann

Tagesfahrt mit der Deutschen Bahn, inkl. Bahnfahrt,
Eintritt und Führung

Unkostenbeitrag: 22,- €

Anmeldung: Kath. Erwachsenenbildung Ansbach,
Karolinenstr. 28, 91522 Ansbach, Tel.: 0981/14044,
Mail: info@keb-an.de

In Zusammenarbeit mit der Kath. Erwachsenenbildung



■ **Samstag, 13. Juli 2012**

Abfahrt: 18 Uhr Schlossplatz

Kreuzgangspiele Feuchtwangen

Einführungsvortrag im Cafe „Am Kreuzgang“, an-
schließend Besuch der Kreuzgangspiele „Was ihr wollt“
von William Shakespeare

Leitung: Renate Herrmann, Flachslanden

Theaterfahrt mit Vortrag und Eintritt (1. Platz)	
für Mitglieder	40,- €
für Nichtmitglieder	41,- €

Verbindliche Anmeldung bei Fa. Reisedienst Steiner
bis 30. April 2012, da die Eintrittskarten nicht länger
reserviert werden können. Wir bitten Sie, den Fahrtpreis
bis spätestens 30. April 2012 auf eines dieser Konten zu
überweisen:

Konto 2516 500, BLZ 76560060, RaiffeisenVolksbank
Ansbach

Konto 258004, BLZ 76550000, Sparkasse Ansbach

Anmeldeschluss: Montag, 30. April 2012



■ **Samstag, 21. Juli 2012**

„Grüne Nacht“ in Ansbach

Herrieder Tor geöffnet

Von 20 bis 24 Uhr ist das Herrieder Tor zur Besteigung
geöffnet



Anmeldung für Studienfahrten:

Ausschließlich bei

Reisedienst Steiner
Oberhäuserstraße 33
91522 Ansbach

Telefon: 0981/61616 , Fax: 0981/61155

Anmeldeschluss: siehe Programm

Bei allen Fahrten bestehen Zusteigemöglichkeiten auf Anfrage.

Schüler und Studenten wird gegen Vorlage des Ausweises bei der Anmeldung eine Ermäßigung von 25 % gewährt.

Bankverbindungen des Kunstvereins:

RaiffeisenVolksbank Gewerbebank Ansbach
Konto 2516 500, BLZ 765 600 60

Sparkasse Ansbach
Konto 258 004, BLZ 765 500 00

Informationen erteilt auch die Vorsitzende, Renate Herrmann, unter der Rufnummer 09829/847.



Geschäftsstelle:

Kunstverein Ansbach e.V.

Uzstraße 30

91522 Ansbach

Telefon 0981/9721160

Fax 0981/9721161

Email: info@kunstverein-ansbach.de



Programmänderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die Schaukästen des Kunstvereins Ansbach bei Antiquitäten Eichinger, Neustadt 4, Ansbach und am Herrieder Tor sowie unsere Homepage: www.kunstverein-ansbach.de

Kunstverein Ansbach e.V.

Uzstraße 30, 91522 Ansbach

Einzelmitgliedschaft

Jahresbeitrag zur Zeit 20,- Euro

Familienmitgliedschaft

umfasst Ehe- bzw. Lebenspartner sowie alle Kinder bis zum 21. Lebensjahr

Jahresbeitrag zur Zeit 30,- Euro

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Beruf: _____

Anschrift: _____

Die Familienmitgliedschaft soll folgende Angehörige umfassen:

Name, geb.: _____

Name, geb.: _____

Name, geb.: _____

Name, geb.: _____

Datum

Unterschrift

Einzugsermächtigung

Ich/Wir* ermächtigen den Kunstverein Ansbach e.V. widerruflich den jeweils zu Beginn eines Kalenderjahres fälligen Mitgliedsbeitrag zu Lasten meines/unsere*s Girokontos durch Lastschrift einzuziehen.

Kontonummer: _____

bei: _____

Bankleitzahl: _____

Kontoinhaber: _____

Datum

Unterschrift

* Nichtzutreffendes bitte streichen



Wir fördern
Kunst
und Kultur.

 Sparkasse
Ansbach